



Co-funded by  
the European Union



SOSPARKS  
Sustainable Sport in the Parks

# FELDBLATT

„DER FLUSS“ UNTERSUCHUNGEN UND BEOBACHTUNGEN IN EINEM GEWÄSSER

Es stellt den Wasserlauf dar, den Sie beobachten

Tageszeit .....

Name des Detektors.....

Klasse.....

Atmosphärische Bedingungen (Regen, klar, ...) .....

Lufttemperatur .....Name des Wasserlaufs .....

Ort ..... (Provinz) .....

(Region) ..... Höhe .....

Durchschnittliche Tiefe .....

Bodenart (steinig, felsig usw.) ... ..

Sonnenlicht (offener oder überdachter Wasserlauf) .....

Dominante Merkmale des Fonds .....

## Es gibt rund um den Fluss

Weiden  Höhle  Industrie  Bauernhöfe

Stadt  Bebaute Felder  Dämme  Dörfer





Sehen Sie Anzeichen menschlicher Präsenz in vergangenen Zeiten? Welche? (z. B. verlassene Mühlen, Brücken usw.)

.....  
.....

**Die Banken sind**

Felsig  Kiesig  Sandig  Lehmig  Zementieren

Welche Vegetation bedeckt die Ufer? (z. B. Wald, vereinzelte Bäume, Schilf usw.)

.....  
.....  
.....

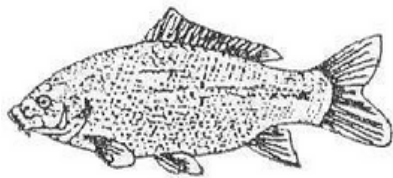
Ihrer Meinung nach ist der Fluss: Jahre  Krank

**Art der aufgetretenen Verschmutzung**

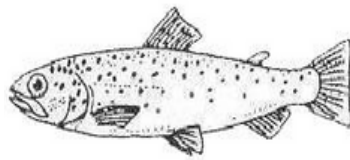
Siedlungsabfälle  Pestizide  Wassersammlung

Industrieabfälle  Feste Abfälle  Erosion

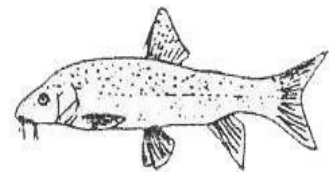
Beobachteter Fisch: .....



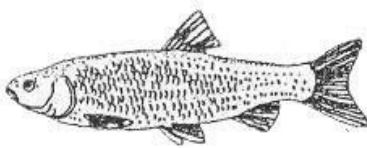
**Karpfen**



**Forelle**



**Bart**



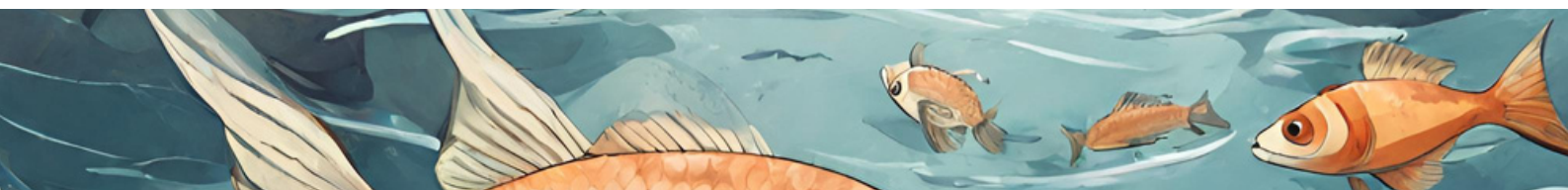
**Döbel**

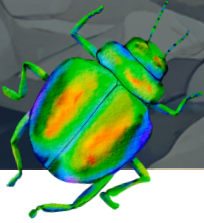


**Trio**

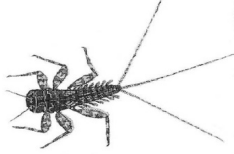


**Er ist  
krank**

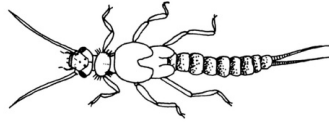




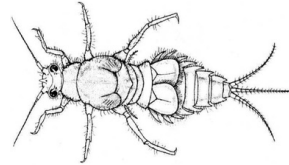
Beobachtete Wirbellose:.....



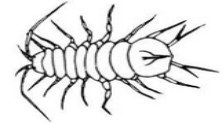
Trichopteri



Plecopteri



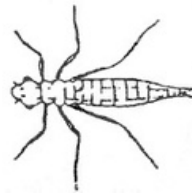
Ephemeropt



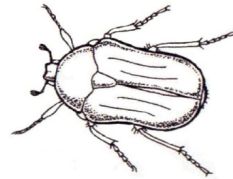
Krebstiere



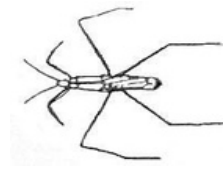
Dipteran



Odonato



Käfer



Emittero

**Nicht mit Beinen ausgestattet**

**Mit Shell** Muscheln  # .....

**Ohne Shell** Annelid (Segment)  # .....

Verma (ohne Segmente)  # .....

**Ausgestattet mit Beinen**

**Insekten (Nr. Beine 6)** # .....

**Krebstiere (Anzahl Beine > 6)** # .....

**Beobachten Sie ihre Mundwerkzeuge, für die sie Werkzeuge haben**

Schneiden  Saugen  Filtration  Nicht erkennbar

**Beobachten Sie ihr Verhalten**

Sie verstecken sich unter den Blättern  Sie schwimmen mäandrierend

Sie laufen auf dem Grund  Andere





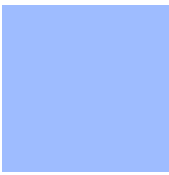
Co-funded by  
the European Union



# SCHATZSTAHL AUF BIODIVERSITÄT

**Aktivitätsdauer: zwei Stunden**

## Fünf Teams



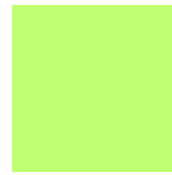
*Celeste*



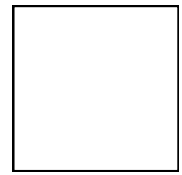
*rosa*



*Gelb*



*Grün*



*Bianca*



- 1 Suchen Sie nach einem Y-förmigen Zweig und wenn Sie ihn nicht finden, bauen Sie ihn!!!
- 2 Fotografieren Sie 3 verschiedene Blumen und identifizieren Sie ihre Namen mit Plant-net
- 3 Fotografieren Sie eine Krustenflechte und eine Fruchtflechte
- 4 Suchen Sie nach 6 verschiedenen Blättern, die auf den Boden gefallen sind, und sammeln Sie sie ein!
- 5 Sammle 4 weiße Steine und ordne sie in aufsteigender Reihenfolge an.
- 6 Suchen und fotografieren Sie die höchste Pappel, die Sie finden!
- 7 Das gesamte Team muss das folgende Gedicht auswendig lernen (Sie können die Verse aufteilen):

Hören Sie Radiobosco, das die Musik des Lebens, seinen ewigen Ruf von Zweig zu Zweig überträgt ...

Lauschen Sie dem Lied des Windes, dem Rauschen der Bäche und dem süßen Gezwitzcher der Vögel zwischen den Nestern ...

Folgen Sie von Blatt zu Blatt, von Weg zu Weg der Natur, die sich in ihrem grünen Geheimnis verbirgt.



8 Suchen und fotografieren Sie die Vogelbeere. Bedienen Sie sich mit Plant-net.

9 Finden Sie mit Ihrem Kompass den Norden und machen Sie ein Foto von Ihrem Team mit dem Rücken nach Norden

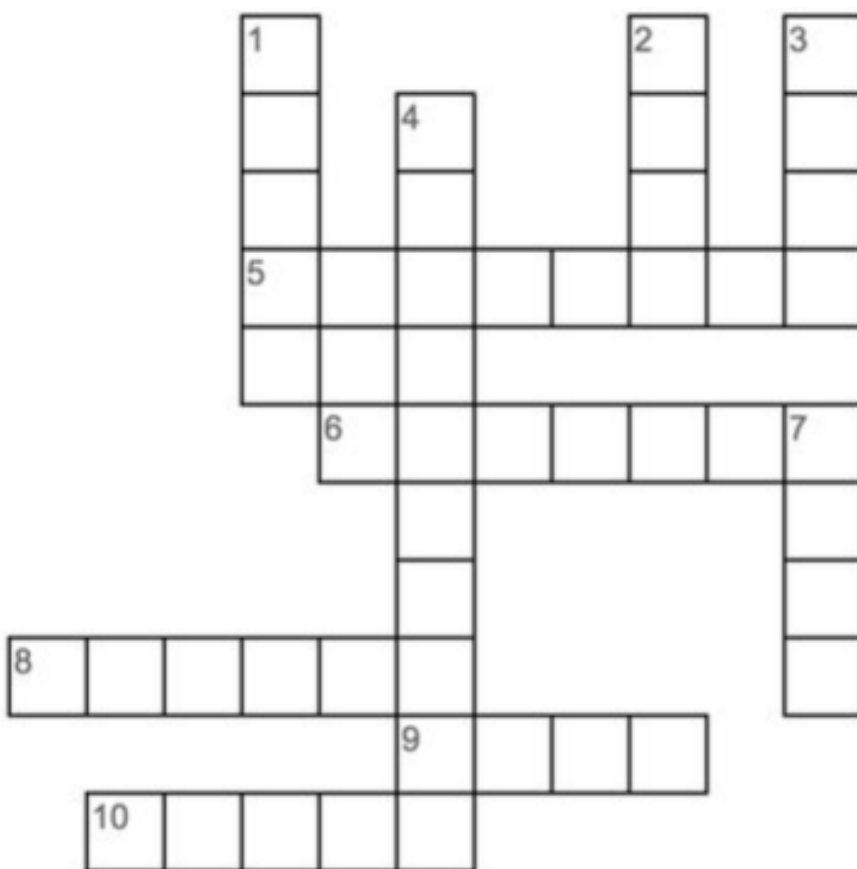
10 Suchen und fotografieren Sie etwas Rotes

11 Fotografieren Sie ein Insekt

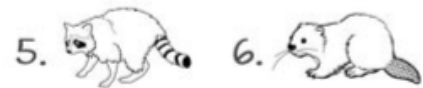
12 Machen Sie einen Eindruck von zwei verschiedenen Rinden  
Legen Sie das Blatt auf den Stamm und streichen Sie die Farbe horizontal darüber

13 Suchen und sammeln Sie eine Bucheckern und finden Sie eine Verwendung dafür

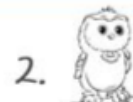
14 Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie die drei Eindringlinge



Orizzontali →



Verticali ↓



*Sie sind erfolgreich am Ende der Jagd angekommen und haben es verdient, belohnt zu werden.*

*Doch wer den Schatz finden will, muss zurückkehren.*

*Sie müssen über das Wasser gehen und rechts die Brücke überqueren.*

*Nach ein paar Schritten biegen Sie links ab und finden die große Buche.*

*Komm schon, lauf, auf diesen Wiesen ist neben einem Baum eine Piratentruhe versteckt*



AmbCo

**EACI**  
TEAM  
ASSOCIATION OF PROMOTION SOCIAL E SPORTIVA

  
INNOVATIVE EDUCATION CENTER

**D2O**  
DOOR 2 OUTDOOR

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by  
the European Union



# AGENDA 2030 LABOR



Benutzerbereich: von 8 bis 12 Jahren

Sitzungsdauer: 2 Stunden

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien  
Lauf, heute werden Sie alle kleine  
Ingenieure sein!

Ihre Aufgabe wird es sein, den 193 Ländern dabei zu helfen, die Ziele der AGENDA 2030 zu erreichen. Wie kann man ihnen helfen? Was könnte eine gute Strategie sein, die man den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen vorschlagen könnte? Denken Sie an Ihre persönliche Erfindung, die Ihrem Land zu einer besseren und nachhaltigeren Zukunft für alle verhelfen kann und die in Zukunft für die ganze Welt von Nutzen sein könnte.



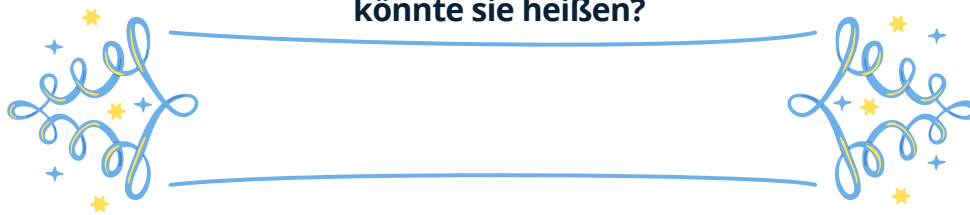
## THE GLOBAL GOALS

Ziel 17 bringt es treffend auf den Punkt: „Um erfolgreich zu sein, erfordert die Agenda für nachhaltige Entwicklung Partnerschaften zwischen Regierungen, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft.“ Diese integrative Zusammenarbeit, die auf Prinzipien und Werten, einer gemeinsamen Vision und gemeinsamen Zielen basiert und die Menschen und den Planeten in den Mittelpunkt stellt, ist auf globaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene erforderlich.“ Lesen Sie die 17 Ziele noch einmal kurz durch und identifizieren Sie eines oder mehrere, von denen Sie glauben, dass Sie sie mit Ihrer Idee erreichen können.

**Hier ist eine Liste von Fragen, die Ihnen beim Verfassen einer vollständigen Beschreibung Ihrer Erfindung helfen könnten:**

- 1 Wie entsteht meine Erfindung? Was sind seine Merkmale? Form – Abmessungen – Farben – Funktionalität etc...
- 2 Erklären Sie, warum Ihre Erfindung für Ihr Land nützlich sein könnte.
- 3 Ist die Erfindung wirklich nachhaltig? Können Erfindungen auch für natürliche Systeme und das menschliche Wohlergehen sorgen? Könnte es schädlich für die Umwelt sein?
- 4 Wer könnte es entwickeln/vermarkten? Wem sollten Sie es vorschlagen?
- 5 Könnte es überall auf der Welt funktionieren?
- 6 Was müssen Sie wissen, um es zu verwenden?
- 7 Um welche Ziele geht es? Hilft die Erfindung den Staaten, nur ein Ziel zu erreichen, oder sind noch andere Ziele im Spiel?

**Geben Sie Ihrer Kreation nun einen Namen, wie könnte sie heißen?**



**Zeichnen Sie abschließend Ihre Erfindung. Zeigen Sie uns Ihre Erfindung in Aktion!!!**



AmbCo

YENCI TEAM  
ASSOCIAZIONE DI PROMOZIONE SOCIALE E SPORTIVA



INNOVATIVE EDUCATION CENTER

D2O

DOOR 2 OUTDOOR

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.





Co-funded by  
the European Union



# LABOR: "DAS BALLSPIEL"

**Sitzungsdauer: 2 Stunden**

Eine Möglichkeit, die Forschungshypothesen sowie mit den Interessensgebieten verknüpfte Wissensbereiche zu definieren, stellt das Knäuelenspiel dar, das auch einen „sanften“ Einstieg in die Aneignung des Konzepts der Umwelt als Beziehungsgeflecht ermöglicht .

## **Erste Phase**

Die Gruppe wird im Kreis aufgestellt (die Aktivität kann auch mit mehreren Untergruppen durchgeführt werden, die dann die geleistete Arbeit vergleichen können).

Das Problem von Umweltinteresse wird identifiziert (z. B. Verpackung, der Lebenszyklus von Materialien, die Nahrungskette, ...) und so viele biotische und abiotische Elemente dadurch hervorgerufen, wie es Teilnehmer gibt (z. B. Wolle, Spuren von Tieren, Blumen, Holz, Haare, ...).



## **Zweite Phase**

Jeder Teilnehmer interpretiert eines dieser Elemente, das vor ihm platziert wird und für alle sichtbar ist.

## **Dritte Phase**

Wenn der Anführer beginnt, beginnt ein Teilnehmer die Aktivität, indem er den Anfang des Wollfadens hält und den Ball an einen anderen Teilnehmer weitergibt, und erklärt die Beziehung, die seiner Meinung nach die beiden Rollen verbindet. Der so „kontaktierte“ Teilnehmer hält den Faden und gibt das Wollknäuel an einen anderen weiter, wodurch ebenfalls eine Beziehung deutlich wird. Die Aktivität kann fortgesetzt werden, bis „ein Netzwerk von Beziehungen“ entsteht.

## Vierte Phase

Sobald die Aktivität beendet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, ihre ersten Eindrücke zu äußern; Anschließend werden wir über die Bedeutungen und Konzepte sprechen, deren Metapher die Aktivität darstellt.

Das Bild, das durch das Weben des Wollfadens auf dem Poster entsteht, wird sofort lesbar: Jeder erkennt das Gitter, die Webart, das Netzwerk ... gebildet durch die Beziehungen, die die verschiedenen berücksichtigten Elemente miteinander verbinden.



Von hier aus wird die Überlegung entstehen, dass die Elemente eines Umweltproblems miteinander in Zusammenhang stehen, auch wenn es offensichtlichere und andere weniger offensichtliche Zusammenhänge gibt. Für die ersteren werden „heiße“ Punkte identifiziert, in denen das Netzwerk dichter ist, für die anderen kann gezeigt werden, dass selbst dort, wo keine Beziehung gefunden wurde, diese explizit gemacht werden kann, indem man die Beziehungen liest, die die beiden „nicht verbundenen“ verbinden.

Elemente an andere weitergeben und somit einen Scheideweg durchlaufen, einen „Knoten“ des Netzwerks. Nicht nur. Es wird möglich sein, die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Zufälligkeit einiger Schnittpunkte zu lenken, so dass das endgültige Raster je nach Gruppe, Ausgangspunkt, den verschiedenen Themen im Feld und den ausgewählten Elementen variieren wird.





Co-funded by  
the European Union





# LABOR „LANDSCHAFTSINTERPRETATION“.

**Sitzungsdauer: 2 Stunden**

## 1. Wir beobachten die Landschaft

Jedes Kind ist eingeladen, das Panorama zu beobachten und mit nur einem Bleistift alles, was es sieht, auf das weiße Blatt zu zeichnen, als wären seine Augen die Linse einer Kamera.

Sie werden angewiesen, die einzelnen Elemente Ihrer Zeichnung mit den „Farben der Natur und des Menschen“ einzufärben.

-  Elemente, die als natürlich gelten, sind grün gefärbt
-  Elemente, die als anthropisch gelten, sind rot gefärbt

## 2. VON FERN NACH NAH

Kinder sind eingeladen, das Gelände, auf dem sie sich befinden, zu erkunden. Die Lieferung erfolgt zu suchen nach:

- das seltsamste Element
- die Elemente bestehen aus vielfältigeren Materialien
- die Elemente, deren Präsenz zahlreicher ist
- ein natürliches und ein anthropisches Element.



## 3. IN EINER GRUPPE

Das verarbeitete und gesammelte Material muss analysiert werden, um Fragen aufzuwerfen und einen Forschungspfad zur Analyse der Landschaft einzuleiten. Da die Beobachtungsarbeit individuell war, besteht das erste zu lösende Problem darin, sich auf die Unterschiede in der Interpretation zu einigen, die sich aus den Zeichnungen ergaben.

Die Unterschiede in der Interpretation werden deutlich gemacht und wir werden darüber nachdenken, wie sehr sich die beobachtete Landschaft verändert hat und unter dem Einfluss des Menschen gelitten hat oder natürlich geblieben ist, ohne dass es viele Anzeichen menschlicher Anwesenheit gab.



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by  
the European Union



# HINWEISE ZU UNSEREN PARKS

Wir Mädchen und Jungen, Jungen und Mädchen, haben diese Notizen für alle zum Lesen vorbereitet, insbesondere aber für andere Kinder und Jungen aus allen Teilen der \_\_\_\_\_  
Es geht um die Dinge, die wir an unseren Parks und Grünflächen mögen und was nicht, was wir gerne lernen würden und wie wir es gerne tun würden.

	<i>Ich mag nicht...</i>	<i>Ich möchte...</i>
Die Dinge, die wir konsumieren, wenn wir in unseren Parks sind		
Die Räume und Zeiten für Begegnungen		
Der Raum außerhalb des Hauses		
Wie sind unsere Parks?		
Wer hört uns zu?		
Wie man Dinge lernt		
Weitere Dinge zu lernen		
Strukturen vorhanden		
<b>WAS WIR WOLLEN</b>		



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.